

KURZ NOTIERT

Diabetiker. Seit 1. Oktober läuft das Projekt „Disease Management Programm Diabetes Mellitus Typ 2 - Therapie aktiv“ der NÖ Gesundheitsplattform, das die NÖ Gebietskrankenkasse leitet. Konkret handelt es sich dabei um ein Langzeitbetreuungsprogramm für Patienten mit Diabetes Mellitus Typ zwei, das eine regelmäßige Begleitung durch den Arzt vorsieht. Das Programm läuft bereits erfolgreich im Waldviertel, Mostviertel und in Niederösterreich Mitte. Patienten aus diesen Regionen können sich ab sofort bei speziell dafür ausgebildeten Allgemeinmedizinern (Hausärzten) und Fachärzten für Innere Medizin in das Disease Management Programm einschreiben lassen. Nach einer Basisuntersuchung inklusive Patienteninformation wird eine kontinuierliche Betreuung vereinbart.

Konkurs. Die Firma Friedrich Weber Interbau GmbH musste am 22. September Konkurs anmelden. Die Firma, zuständig für Außenputze, Estrichverlegungen, Fassadensanierung, Innenputze und Gerüstverleih, ist bereits geschlossen, berichtet Mag. Ingrid Anzeletti von der Arbeiterkammer Niederösterreich. Betroffen sind 41 Dienstnehmer, „fast alle sind schon aus dem Unternehmen ausgetreten“, so Anzeletti. Jetzt geht es noch um ausständige Löhne.

Ernährungsberaterin Andrea Miksch, LR Gabriele Heinisch-Hosek, Bürgermeister Wolfgang Peterl und GR Alfred Jordan. FOTO: LUH



VORSORGE / Ein breites Angebot an Information und Beratung gab es beim 1. Korneuburger Gesundheitstag im Stadtsaal.

Die Gesundheit erhalten

VON BRIGITTE LUH

KORNEUBURG / Am Samstag fand im Stadtsaal der 1. Gesundheitstag der Gemeinde im Stadtsaal statt. Mehr als 30 Organisationen, Ärzte, Verbände, Vereine und Berater informierten die Gäste über die Erhaltung ihrer Gesundheit, aber auch über Heilungsmöglichkeiten bei Krankheit. Bürgermeister Wolfgang Peterl hob in seiner Eröffnungsrede hervor, dass es in Korneu-

burg ein sehr breites Angebot auf diesem Gebiet gibt. „Jeder einzelne muss daran arbeiten, gesund zu bleiben.“

„Aber wir können dafür sorgen, dass es viele Angebote gibt“, führt er weiter aus. Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek betont, dass es vor allem wichtig sei, „dass wir im Vorsorgebereich was tun“. Dies konnte man beim Gesundheitstag auch gleich in die Tat umsetzen und Cholesterin, Körperfett, Blutzucker und

Blutdruck messen bzw. sich über gesunde Ernährung beraten lassen.

Neben den zahlreichen Ständen fanden bei der Gesundheitsmesse auch viele interessante Vorträge über verschiedene Gesundheitsthemen statt. Und weil Bewegung bei der Erhaltung der Gesundheit ein ganz wesentlicher Punkt ist, bot der Wanderverein am Veranstaltungstag auch gleich eine geführte Wanderung an.

Haben fleißig Plastikverschlüsse gesammelt und sie bei Herta Kappel (ganz links) im Glasstudio abgegeben: Toni Berger, Isabella Benold, Beate Brunelli und Werner Müller.

FOTO: LÖWENSTEIN



Herta Kappel hat eifrig gesammelt

KORNEUBURG / 50.000 Plastikverschlüsse hat Herta Kappel in den letzten Wochen in ihrem Glasstudio gesammelt - natürlich für einen guten Zweck. Zwei Firmen, die die Verschlüsse wiederverwerten, finanzieren mit dem Erlös zwei Rollstühle. Einer kommt einem 16-jährigen Klosterneuburger zu Gute, der seit einem Mopedunfall gelähmt ist, der zweite einem Korneuburger Kind, das gemeinsam mit dem Sozialreferat noch ausgesucht wird. „Ohne meine Kunden und Freunde hätte ich das nie geschafft“, will sich Kappel über die NÖN bedanken.